



EI in Illinois navigieren

Ressourcen:



IDHS -
Frühzeitige
Intervention



EI Bürofinder



Medizinische
Berechtigung für EI

Wie sieht Frühförderung (EI) in Illinois für gehörlose/schwerhörige Kinder aus?

- Das EI-Programm hilft berechtigten Säuglingen und Kleinkindern von der Geburt bis zum Alter von 3 Jahren mit Behinderungen oder Verzögerungen beim Lernen und Wachsen.
- Jeder kann eine Familie an das EI-Programm überweisen, wie zum Beispiel ein Arzt, oder aber eine Familie kann sich direkt an ihr örtliches Kind und Familienverbindungen-Büro (CFC, Child and Family Connections) wenden, um eine Beurteilung anzufordern.
- Im Bundesstaat Illinois gibt es 25 CFC-Büros. Jeder hat eine Nummer basierend auf dem Standort. Standorte finden Sie unter www.dhs.state.il.us.
- Sobald Sie Ihr örtliches CFC anrufen oder dieses Ihre Überweisung bestätigt, wird Ihnen ein Servicekoordinator zugewiesen, der sich mit Ihnen zu einem Aufnahmegespräch trifft. Dabei können Sie über Ihre Bedenken hinsichtlich Ihres Kindes sprechen und die erforderlichen Unterlagen erledigen.
- Nach dem Aufnahmegespräch mit dem Servicekoordinator wählen Sie mindestens zwei Anbieter aus. Das Team führt mit Ihrer Zustimmung eine Evaluierung und/oder Beurteilung der Entwicklung Ihres Kindes durch.
- Alle Kinder, die gehörlos/schwerhörig sind (dhh), haben Anspruch auf Frühförderungsdienste, wenn der Hörverlust des Kindes die medizinischen Voraussetzungen für EI erfüllt, und zwar von der Geburt bis zum 3. Lebensjahr, unabhängig vom Grad oder der Art des Verlustes. Auch wenn Kinder automatisch teilnahmeberechtigt sind, müssen sie trotzdem an einer Beurteilung teilnehmen, damit das Team die individuellen Bedürfnisse Ihres Kindes besser verstehen kann.
- Nach Feststellung der Berechtigung bestimmt das EI-Team (zu dem auch die Eltern gehören), welche Dienste für jedes einzelne Kind benötigt werden. Dabei wird bestimmt, wie oft und welche Fachkraft die Familie bei der Umsetzung der Strategien coacht, die das Team entwickelt, indem es einen individuellen Familiendienstplan entwickelt (IFSP).
- Abhängig von der Art ihres Versicherungsschutzes müssen einige Familien eventuell einen Teil der Kosten zahlen bzw. ihre private Krankenversicherung für Leistungen in Anspruch nehmen. Die Kosten der Dienstleistungen hängen von der Familiengröße und dem Einkommen ab.
- Viele Kinder, die gehörlos/schwerhörig sind, können eine entwicklungsfördernde Hörtherapie und/oder eine Sprachtherapie oder eine aurale Rehabilitation erhalten.
- Das EI-Programm kann auch Unterstützung für Geräte der Hörunterstützungstechnologie gewähren. Zu den Geräten der Hörunterstützungstechnologie gehören Hörgeräte, Knochenleitungs-Hörprozessoren mit Softband, Abgabegebühren, Ohrpassstücke, pädiatrische Pflegesets und Batterien. Zusätzliche Hörtests, wie z. B. Hörgerätestests und Beurteilungen, werden ebenfalls im Rahmen des EI-Programms angeboten.